

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

61 (3.3.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 61.

Montag den 3. März

1879.

Gant-Edikt.

Nr. 11310. Nachdem gegen Kanzleigehülfe Theodor Reinbold und dessen Ehefrau Auguste geb. Burr von hier durch dieseitiges Erkenntnis vom 25. v. M. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 21. März d. J., Vormittags 8 1/2 Uhr (Zimmer Nr. 22).

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borg- und Vergleichs- und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Richterscheineenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inlande wohnhaften Zustellungs-Gewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 24. Februar 1879.

Groß. Amtsgericht.
Rothweiler.

Gant-Edikt.

Nr. 11926. Nachdem gegen den Nachlass des Werkführers Ernst Zippertich von hier durch dieseitiges Erkenntnis vom 9. November v. J. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 11. März 1879, Vormittags 9 Uhr (Akademiestraße Nr. 2, Zimmer Nr. 22).

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borg- und Vergleichs- und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Richterscheineenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inlande wohnhaften Zustellungs-Gewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 26. Februar 1879.

Groß. Amtsgericht.
Rothweiler.

Gant-Edikt.

Nr. 12081. Nachdem gegen den Nachlass des Faselwärters Johann Wilhelm Grimm von Blankenloch durch dieseitiges Erkenntnis vom 30. Dezember v. J. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 18. März d. J., Vormittags 8 Uhr (Zimmer Nr. 22).

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borg- und Vergleichs- und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Richterscheineenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inlande wohnhaften Zustellungs-Gewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 26. Februar 1879.

Groß. Amtsgericht.
Rothweiler.

Literarischer Verein.

Montag den 3. März, 1/9 Uhr, Vortrag über die Begründung der Ethik.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Montag den 3. März, Abends 8 1/4 Uhr, Uebung in der Turnhalle.

Anzug: Uniform (ohne Tasche).

Karlsruhe, den 28. Februar 1879.

Das Commando.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

22. Montag den 3. März, Abends 8 Uhr, Monatsversammlung bei Kamerad Rottermann, Birkel 33.

Sophien-Frauen-Verein, Langestraße 201,

empfiehlt seinen Vorrath von fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder, gestrickten Strümpfen, Socken und sonstigen weiblichen Handarbeiten; — Herrenhemden nach Maß; überhaupt wird jede Arbeit angenommen.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

31. Wir haben Vertrag abgeschlossen, wonach das Pöner Seidenwaarenlager von S. Derfing er, Waldstraße 11, seine Waaren gegen Baarzahlung in Vereinsmarken abgibt.

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

33. Höherer Anordnung gemäß werden die Arbeiten zur Herstellung eines Holzlagerschuppens auf dem Materiallagerplatz bei Gottesau im Wege schriftlicher Angebote in Afford gegeben.

Die einzelnen Arbeiten sind veranschlagt:

1. Maurerarbeit zu	2775 M. 02 Pf.
2. Zimmerarbeit zu	3818 M. 52 Pf.
3. Schlosserarbeit zu	924 M. — Pf.
4. Blechenerarbeit zu	210 M. 80 Pf.

Zusammen zu 7728 M. 34 Pf.

Zu tragende Uebernehmer werden eingeladen, ihre beschaffigen Angebote, welche sowohl auf die Uebernahme einzelner Arbeiten, als auch für die Gesamtausführung gestellt werden können, spätestens bis **Mittwoch den 5. März d. J.,**

Vormittags 10 Uhr,

verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, auf die seitige Geschäftsnummer einzureichen. Bis dahin liegen die bezüglichen Zeichnungen und Uebernahmungsbedingungen, sowie der Voranschlag ebendasselbst zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 19. Februar 1879.

Der Groß. Bezirksbahningenieur.

Fahrnißversteigerung.

22. Montag den 3. März, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich aus Auftrag:

Spitalstraße 49, zum goldenen Kopf,

nachstehende Gegenstände, welche ich ihrer Güte wegen, Jedermann bestens empfehlen kann: 2 Chiffonnières, 1 Sekretär, Kommoden, vollständige Betten, 2 Kanapees, ovale, runde und eckige Tische, Stroh- und Rohrstühle, 1 Stehpult, 1 Koutenil mit Nachtschublenrichtung, 1 Klappstuhl, Arbeitstischchen, 1 einbürtigen Kasten, ferner massiv nussbaumene, sehr starke halbfranzösische und Mainzer Bettladen, 3 Dugend polirte Stühle, Nachttische, dann Federbetten, 1 Küchenschrank und Verschiedenes, wozu nochmals bemerke, daß es nur bessere Gegenstände sind, und lade Liebhaber höflichst ein.

Fr. Heinrich, Auktionator.

Weinabfassung.

23. Zur Abfassung der am 24. d. Mts. versteigerten Staufberger Weine bestimmen wir folgende Tage und zwar:

Dienstag den 4. März d. J., Vormittags von 8 Uhr an, für den Clever II. Sorte, Klingelberger und Ruländer, Nachmittags von 2 Uhr an, für den Clever I. Sorte;

Mittwoch den 5. März d. J., Vormittags, für den Rotden. Karlsruhe, den 25. Februar 1879. Vermögens-Verwaltung Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Wilhelm von Baden.

Versteigerungs-Ankündigung.

33. In Folge richterlicher Verfügung wird das zur Gantmasse des Kaufmanns Karl Bauz dazugehörige, in der Herrenstraße dahier unter Nr. 25, einerseits neben Hofschlosser Ludwig Etubach und andererseits — in der Erbprinzenstraße — neben Schneider Karl Neff gelegene dreistöckige Wohnhaus (Eckhaus) mit einseitigem Hinterbau und Holzremise, sammt aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 72,000 M. am

Dienstag den 4. März, l. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Commissionenzimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Der vom Zuschlagstage an mit 5% verzinsliche Steigerungserlös ist 1/2 baar und der Rest in vier gleichen Jahresterminen (Martini 1879, 1880, 1881 und 1882) zahlbar.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktschloß), eingesehen werden. Karlsruhe, den 28. Januar 1879. Großh. Notar: Ott.

Liegenschafts-Versteigerung.

32. Gantrichterlicher Verfügung zufolge wird der zur Gantmasse des Architekten Joseph von Schinadel in München gehörige, in der Residenzstadt Karlsruhe gelegene, vornen vier- und hinten fünfstöckige Gasthof — Hotel Germania — sammt aller liegenschaftlichen Zugehör, taxirt zu 685,000 M. am

Freitag den 14. März, l. J., Vormittags 9 1/2 Uhr, im Commissionenzimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn 450,000 Mark oder mehr geboten werden.

Im Fall in dieser Tagfahrt der endgiltige Verkauf nicht erfolgt, so findet bezüglich dieses Anwesens am gleichen Tage, Nachmittags 2 1/2 Uhr, in demselben Lokale eine zweite und letzte Versteigerung statt, wobei der endgiltige Zuschlag um das höchste Gebot an den Meistbietenden erfolgt.

Dabei wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß dieses Hotel, welches 100 Zimmer — darunter 2 Säle und 1 Lesezimmer — enthält, erst vor zwei Jahren massiv von Grund aus neu erbaut worden und als Gasthof ersten Ranges elegant und komfortabel eingerichtet ist.

Das Hotel ist in bester Geschäftslage in der Karl-Friedrichstraße, in nächster Nähe des Hauptbahnhofes gelegen und hat in der kurzen Zeit seines Bestehens sich einen weithin verbreiteten guten Ruf als erstes Hotel der Residenzstadt Karlsruhe erworben.

Die Zahlungsbedingungen sind günstig gestellt und ist dem Käufer Gelegenheit gegeben, die ganze Einrichtung des Hotels, die ebenfalls noch neu ist, nachträglich mitzuerwerben.

Die Versteigerungsbedingungen können im Ge-

schäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße 70, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 17. Februar 1879. Großh. Notar: Ott.

Fahrniß-Versteigerung.

Richterlichen Auftrags zufolge werden am

Montag den 3. d. M., Vormittags 11 Uhr, im Pfandlokal dahier aus einer Gantmasse 12 Stück gut erhaltene Weinfässer und ferner 1 Küchenschrank gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 2. März 1879. Der Vollstreckungsbeamte: Hügle, Gerichtsvollzieher.

Ettlingen. Holzversteigerung.

Aus den hiesigen Stadtwaldungen, Abtheilung Unterborberloch, Essigweier, Watterkopf und Watterbächen werden

Freitag den 7. März, l. J., gegen Baarzahlung vor der Abfuhr circa 220 Ster buchen Scheiterholz, 160 Ster buchenes, 20 Ster eichenes und 200 Ster gemischtes Prügelholz, sowie 3000 Stück buchenes und gemischte Wellen versteigert.

Beginn der Versteigerung Morgens 8 1/2 Uhr in der Abtheilung Unterborberloch (Gemarkungsgrenze zwischen Ettlingen und Wolfartsweier). Ettlingen, den 1. März 1879. Stadtkassenverrechnung. Wagner.

Wohnungen zu vermieten.

Welfortstraße 12 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stod.

Karl-Friedrichstraße 3 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im 3. Stod.

Langestraße 69 ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör billig zu vermieten.

33. Langestraße 121 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller auf den 23. April zu vermieten.

127. Luisenstraße 4 ist der 2. Stod, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Ebenfalls ist im 4. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

1212. Marienstraße 37 ist auf 23. April der 2. Stod, bestehend in 5 Zimmern, Küche sammt Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluß versehen, zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

33. Schesselfstraße 20 ist eine Wohnung im 3. Stod, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Das Nähere daselbst.

32. Waldhornstraße 12 ist eine hübsche Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzplatz, an eine ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten.

32. Waldhornstraße 12 ist im Hinterbau eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten.

22. Eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Keller, im 2. Stod vornenheraus, hat sogleich zu vermieten:

Joseph Gärtner, Ecke der Waldhorn- und Fasanenstraße 15. Auch können 2 unmöblirte Zimmer abgegeben werden.

Ein schönes Mansardenzimmer mit Küche nebst Kochherdchen, Speicherkammer und Keller ist auf 23. April an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Sophienstraße 32 im 1. Stod.

64. Eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Waschküche und allen Erfordernissen ist zu vermieten. Preis 530 Mark. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Sofort oder später beziehbar ist eine schöne Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigen Erfordernissen, Langestr. 11, zu vermieten. Auf Verlangen könnten große Kellerräume und Magazin dazu gegeben werden. Näheres im 2. und 3. Stod.

Wegen Wegzug ist auf 23. April eine Bel-Etage mit Glasabschluß, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern und 2 Kammern, zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

12. Akademiestraße 20 zu vermieten: auf 23. April im Vorderhause der 1. Stod mit 4 Zimmern, Alkoven, Küche, Kammer, Keller, Anteil an der Waschküche. Brunnen im Hause. 22.

In der Marienstraße sind 2 Wohnungen im 3. und 4. Stod mit je 2 Zimmern, Küche mit Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Kupferstraße 10.

Westendstraße 41 ist die mit Glasabschluß und Wasserleitung versehene Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarden nebst Garten, sofort oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 43 im 2. Stod.

Vermietung.

Auf 23. April ist in der Kriegsstraße eine Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zugehör und Garten vor dem Hause zu vermieten. Näheres Nachmittags: Bismarckstraße 45.

Laden mit Wohnung zu vermieten in sehr frequenter Lage, gegenüber von 2 städtischen Schulen, per 23. Juli oder früher. Näheres bei August Nerlinger, Kupferstraße 2. 3.2.

Laden zu vermieten.

Ein schöner und geräumiger Laden nebst Comptoir in der besten Lage der Stadt ist zu vermieten. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

22. Ein gut möblirtes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 25 im 3. Stod.

42. Drei ineinandergehende, freundliche, gut möblirte Zimmer nach der Straße, mit zwei bis drei Betten, sind zum 1. April mit ganzer oder theilweiser Pension zu vermieten: Bahnhofsstr. 10.

42. Spitalstraße 46 ist ein freundliches Mansardenzimmer sogleich oder später unmöblirt zu vermieten. Zu erfragen im untern Stod.

Bismarckstraße 31 sind im 3. Stod sogleich zwei gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

Zwei schön möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sind sofort an einen oder zwei Herren zu vermieten: Adlerstraße 16, eine Stiege hoch.

Kronenstraße 13 sind im 2. Stod 2 hübsch möblirte Zimmer zu vermieten.

Es ist sogleich ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Kronenstraße 60.

Langestraße 207 im 2. Stod, nächst der Infanterie-Kaserne, ist ein gut möblirtes Zimmer auf einige Wochen zu vermieten.

41. Ein sehr freundliches, gut möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht ist sogleich zu vermieten: Werderstraße 55 im 3. Stod.

Zwei unmöblirte Zimmer

gegenüber dem Gymnasium — sind sofort oder später zu vermieten. Preis per Monat 20 Mark. Näheres Seminarstraße 6, parterre.

Pensions-Anerbieten.

21. In einer gebildeten Familie findet auf Ostern ein junger Mann ein gut möblirtes Zimmer mit vollständiger Pension. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuch.

3.2. Ein braves Mädchen, welches nähen, bügeln und sonstige häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 7 im 2. Stod.

900 Mark

werden auf Liegenschaften, welche laut Verlagschein auf M. 1900 geschätzt sind, aufzunehmen gesucht. Gest. Adressen unter V. 6339 a an Haafenstein & Vogler, Karlsruhe

Zimmermädchen.

2.2. Ein anständiges, williges, junges Mädchen, welches bügeln und Kleider waschen kann und jede Arbeit verrichtet, sucht Stelle als Zimmermädchen oder Kammerjungfer. Näheres unter A. 6345 a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

perfekte Köchin

3.2. Eine durchaus tüchtige, erste, sucht Stelle. Näheres unter V. 6340 a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

2.1. Ein ordentliches Mädchen von auswärtig, welches alle häuslichen und weiblichen Arbeiten besorgt, sucht Stelle als

Zimmermädchen.

Näheres unter P. 6360 a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

3.1. Ein beschickenes, anspruchsloses junges Mädchen, welches nähen, bügeln, feinstwaschen und Kleider machen kann, sucht Stelle als

Zimmermädchen

oder Bonne. Näheres unter L. 6366 a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Karlsruhe. Hausverkauf.

Es bietet sich Gelegenheit, im westlichen Stadtteile dahier ein im besten Zustande befindliches, dreistöckiges Wohnhaus mit Einfahrt und geräumigem Hofe, versehen mit Gas- und Wasserleitung und allen sonstigen Bequemlichkeiten, billig zu erwerben. Anzahlung möglich. Offerten gefl. abzugeben unter B. 6330 a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Hauptagenten-Gesuch.

3.3. Eine renommierte Feuerversicherungs-Gesellschaft sucht für Karlsruhe einen thätigen Hauptagenten unter günstigen Bedingungen. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter C. E. 21 entgegen.

Gesucht

wird eine solide Firma für Fabrication und Alleinvertrieb der am 11. Februar l. J. reichspatentirten „Schutzvorrichtung für Pflanzen.“ Anerbietungen zu richten an C. Simon zu Zabern im Elsaß. 3.2.

Geschäfts-Bureau

von **B. Kossmann,**
61 Ludwigplatz 61.

Sofort gesucht: 1 kräftiges Spülmädchen und 1 bessere Kellnerin in ein feines Restaurant. Auf Ostern gesucht: 1 Köchin nach Paris, 4 bürgerliche Köchinnen nach auswärtig, einige Kinder- und Zimmermädchen. Gute Empfehlungen Hauptbedingung. 2.2.

Lehrlings-Gesuch.

In meinem Bankgeschäft ist auf Ostern oder früher eine Lehrlingsstelle unter günstigen Bedingungen offen.

Albert Lewis.

Beschäftigungs-Gesuch.

2.2. Ein Mädchen, welches gut auf der Maschine, sowie auch sonst schön nähen kann, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Spitalstraße 17.

Verlorener Hund.

* Ein weißes Hündchen ging verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben: Stephaniensstraße 74

Zu verkaufen und zu verpachten: Häuser, Villas, Hotels, Gastwirthschaften,

Restaurationen, Bierbrauereien in frequenter und angenehmer Lage durch das Agentur- und Commissionsgeschäft von

Karl Wilhelm Göb,
Langestraße 115.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Ein noch fast neuer Confirmanden-Auszug ist zu verkaufen: Baldhornstraße 24 im ersten Stod.

* Eine schöne, eiserne Korkmaschine, welche sich für ein Wein- oder Biergeschäft eignet, ist um den Preis von 20 M. zu verkaufen (Ankaufspreis 45 fl.): Steinstraße 27 im Seltenbau rechts, eine Etage hoch.

Wegen Auflösung einer kleinen Haushaltung sind nachstehende Möbel billig zu verkaufen: eine reich geschnitzte Plüsch-Garnitur, bestehend in Sopha, 2 Fauteuils und 6 Stühlen, eine braune Ripps-Garnitur, sehr gut erhalten, bestehend in Sopha und 6 Stühlen, 2 Weilerkommoden, 1 Amerikanerstuhl, 1 Sekretär, 1 Schifftische, 1 Küchenschrank, 3 Polsterstühle, 1 Kaffatier Herd, 1 kleines Tischchen, 1 Uhr, 2 Delbrudbilder, 1 kleine Etager, 1 messingener Wörfer, 2 braune Ripps-Lambrequins mit Stangen. Näheres Langestraße 38 im 2. Stod.

*2.1. Zu verkaufen, für deren Garantie wird: aufgerichtete Betten mit nussbaumenen Bettladen und Zugbör zu 52 M., mit Federnbetten zu 95 M., 8 Stück Schifftische zu je 36 M., Kommoden zu 30 M., Kanapess, Küchenschranke, Oval-, Nacht-, Wasch- und polirte Tische, Rohr- und Strohhühle zu 3 M., Kinderbettladen, Koffhaarmatratzen (neu) zu 50 M., Strohz- und 10 Stück Seegratmatratzen zu 9, 10 und 11 M., fertige Dienstbotenbetten (neu) zu 27 M., reine Bettfedern und Flaum, Koffhaare zu 1 M. 50 Pf. und Seegras zu 8 Pf. das Pfund bei Weber, Tapezier, 3 Kreuzstraße 3.

* Ein schöner, grauer Papagei, gut sprechend, ist mit einem großen Käfig billig zu verkaufen: Schützenstraße 30 im 2. Stod.

* Eine neue Plüsch-Garnitur (braun), bestehend in 1 Sopha, 2 Fauteuils und 6 Stühlen mit geschmücktem Kopfstück, nach den neuesten Formen gearbeitet, wird ausnahmsweise billig abgegeben: verl. Kadettstraße 38.

Seidensamtmantel.

ein noch neuer, ist unter der Hand sehr billig zu verkaufen bei Frau Wolff, kleine Herrenstraße 17 im Hinterhaus.

Wasserpumpe.

eine solid gebaute, wenig gebraucht, für Kraftbetrieb mit Vorgelege, sowie eine gebrauchte, leistungsfähige Dampfmaschine hat billig zu verkaufen

Ed. Prink, Hofkunstfärber,

Erbsingstraße 10.

Aufkauf.

Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise

Emil Keller, Juwelier,
Langestraße 104.

Damenkoffer-Gesuch.

* Es wird ein noch gut erhaltener, gebrauchter Damenkoffer mit Einjah billigen Preises zu kaufen gesucht. Näheres Kronenstrasse 60.

Eine Vogelhecke mittlerer Größe sowie ein Vogelkäfig werden zu kaufen gesucht. Anerbieten mit Preisangabe unter L. S. 4 beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Für Wirthe!

Eine seit vielen Jahren mit Erfolg betriebene Restauration nebst Wirthschaftseinrichtung und Privatwohnung ist wegen plötzlichen Todesfalls auf den 23. April zu vermieten. Bürgschaft oder Kaution erforderlich.

Schriftliche Angebote werden unter L. N. durch das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Unterrichts-Anerbieten.

3.2. Eine Engländerin, welche Schüler mit Erfolg auf Examen vorbereitet hat, kann noch einige annehmen. Der englische Unterricht wird in deutscher oder französischer Sprache ertheilt. Preis mäßig. Adresse: M. L., 8 Friedrichsplatz, 2 Treppen hoch

*3.2. Eine Dame, welche viele Jahre Lehrerin in England war, wünscht englischen und französischen Unterricht zu geben. Zeugnisse können vorgelegt werden. Näheres Bismarckstraße 27 parterre.

Englische Stunden.

2.2. Ein Herr mit Vorkenntnissen, eine halbe Stunde von Karlsruhe wohnhaft, wünscht englische Stunden zu nehmen. Bezahlung entsprechend. Gest. Anträge unter „Englisch“ postlagernd Karlsruhe.

Privat-Bekanntmachungen.

Besten Saib-Scheiben-Honig, täglich frisch ausgenommen, 6 π à π 80 Pf., 100 π 70 M.,

reinen Saib-Leck-Honig, 8 π à π 60 Pf., 100 π 50 M.,

feinsten Saib-Seim-Honig (prima ausgebrühten Honig) 8 π à π 40 Pf., 100 π 32-35 M.

Futterhonig, gestampft u. i. gr. Scheiben, à π 35-55 Pf., 100 π 30-50 M. Fastage 50 Pf. und 2 M. Bienenwachs per π 1 M. 40 Pf., 100 π 130 M., versendet gegen Nachnahme

C. Dransfeld,
Soltan, Lüneburger Saibe.
Nicht Passendes nehme franco zurück.

Unübertrefflich 3.2.
gegen Magenleiden!
Dr. med. Sommer's
Magentropfen!
in Flacous à Mark 1
bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

Billige frische Cabeljan,
Cabeljan-Köpfe,
holl. Soles
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Apfelschnitze, Birnenschnitze,
türk. und fränkische Zwetschgen,
feinst gestoßenen Zucker,
Mandelu, Rosinen, Citronat,
Orangeat, alle Sorten Thee
und Chocoladen de la Compagnie
Française bei

L. Ch. Haffner,
Aldersstraße 13.

Mineralwasser.
Aechtes Emser, Selterser, Karlsbader
3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher,
Petersthaler, Rippoldsauer, Tavasper
(Lucius-Quelle), Vichy (grande grille),
Wibunger (Georg-, Victor- und Helenen-
quelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilsner
und Salschüher Bitterwasser, sowie alle
gangbaren Mineralwasser stets ächt bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

I. Ochsenmaul
heute eingetroffen bei
L. Ch. Haffner, Aldersstraße 13.

Hoff'sches
Gesundheits-Bier-Malzertract,
Kranken u. Genesenden ärztlich
empfohlen, stets in frischer Fül-
lung vorräthig bei
Th. Brugler, Waldstr. 10. 4.2.

I^r Kirichen- u. Zwetschenwasser,
für dessen Rechlheit ich garantire, billigt bei
L. Ch. Haffner, Adlerstraße 13.

Frischgelegte Eier
unter Garantie bei
L. Ch. Haffner, Adlerstraße 13.

**I^r roh westphälischen Schinken,
gekochte Oberländer Schinken**
(im Querschnitt und ganz),
Dürrfleisch

(Bug, Bauchlappen, Rippen und Speck),
und garantire, daß kein amerikanisches bei mir
verkauft wird.

I^r Schweinefett,
unter Garantie, per Pfund zu 50 Pf.
bei **L. Ch. Haffner,**
Adlerstraße 13.

Gumpoldt's
Patent-Putz-Pasta,
bestes Putz- und Reinigungsmittel
für
Haus- und Küchengeräthe
von
Blech, Messing, Zinn, Bronze, Silber u. Gold,
per Stück zu Pfennig,
empfehl
Th. Brugler, Waldstraße 10.

Rechte schwedische
Sicherheits-Zündhölzer
mit Schutzmarke versehen empfiehlt
Wilh. Schmidt Ww.,
Langestraße 112.

Für Confirmanden
empfehl zu billigst gestellten
Preisen
Schwarze Cachemires
und
Alpaccas
in nur guten, garantirten
Qualitäten,
sowie Confirmanden-Paletots
in Kammgarn- Diagonal u. s. w.
Anfertigung nach Maas in
Fürzester Zeit. **Sämmtliche**
Confectionsstoffe vorräthig.
Modell-Paletots stehen gerne
zu Diensten.
Max Levinger,
Langestraße 82.

Schwämme.
Toiletteschwämme, 22.
Pferdeschwämme,
Badschwämme,
Kinderschwämme
ist große Sendung wieder eingetroffen bei
Rudolf Meess,
Langestraße 82, beim Marktplatz.
Niederlage der Parfümerien und Toilette-
Artikel von **Wolf & Schwindt.**

**Schwarze Cachemires,
Alpaccas,
Seidenzeuge,
Costüme Stoffe,**
in vorzüglichen Qualitäten und reich-
haltigster Auswahl
empfehl 8.5.
Adolf Willstätter.

Strickseide
— in hübschem Farbensortiment —
empfehl wir als waschäcetes und haltbares
Material zur Anfertigung eleganter Strümpfe
und Socken. 2.2.
Weiss & Kölsch.



**Kinder-
Wagen**
mit hohen Rädern:
braun lackirt
M. 15,
weiß Delfarbe
M. 20,
auf Federn, fein
M. 25 u. 30,
viereckige weiße
M. 36 und 42,
Sitzwagen
M. 17 und 19
netto, gegen baar;
Wiederverkäufern
Rabatt,
bei
F. Wilh. Döring,
Ecke der Ritter- und
Zähringerstraße. 3.3.



Central-Bureau
von
W. Gutekunst,
8 Friedrichsplatz 8.

Louis Döring
Carlsruhe
Langestraße 159.
Vallekartha
in feinsten
Anstrich.

Anzeige.
Dem geehrten Publikum erlaube ich mir er-
gebenst anzuzeigen, daß ich von heute ab das **Bier**
in vorzüglicher Qualität wie folgt ausdicke:
Liter zu 11 Pfennig,
" " 6

W. Fundis,
Gasthaus zum Goldenen Kranz,
Ecke der Zähringer- und Lammitzstraße.
Als vorzügliches **Nahrungsmittel**
für **Säuglinge** empfiehlt die Milchkur-
anstalt von **A. Birkenmeier** ihre von
gesunden Kühen und gewähltem, trockenem
Futter gewonnene **Milch** und liefert dieselbe
auf Verlangen täglich in die resp. Wohnungen.
Bestellungen werden entgegen genommen in
der Anstalt, Kriegsstraße 17a, und Kronen-
straße 58, eine Treppe hoch.

Gasthaus z. goldenen Karpfen.
Heute Abend 6 Uhr
Fleisch-Würste,
Brat-Würste,
Frankfurter Brat-Würste,
Frankfurter Würst,
frische
Thoner:
Schinken:
Schwarzenmagen,
geräucherte Leber-Würste,
Grieben:
Schwarzwälder Speck,
Pöckelfleisch
bei **Louis Benzinger.**

Durlach.
Wirthschafts-Gröffnung.
3.1. Unterzeichnet erlaubt sich an durch, einem
geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen,
daß er das **Gasthaus zur Sonne** käuflich über-
nommen und am 1. März eröffnet hat. Es wird
mein eifrigstes Bestreben sein, durch rein gehaltene
Weine, gute Küche und reelle, billige Bedienung
das Vertrauen eines geehrten Publikums zu erwer-
ben und zu erhalten suchen.
A. Ludwig,
früherer Oberkellner im Schwarzen Adler
in Durlach.

SPECIALITÄT
in
Damen-Confection.

EDUARD DARNBACHER
76 Langestraße 76
englischer Hof (Marktplatz).

SPECIALITÄT
in
Trauer- und Halbtrauer-Waaren.
(H. 6355 a)

In der Ahenheim'schen Verlagsbuchhandlung in Stuttgart erschien soeben und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

Bwölf Goldarbeiter.

Historisch-novellistische Bilder der bemerkenswerthen Kunstgenossen von 21.

Schmidt-Weissenfels.

Preis feine Ausgabe M. 1, gewöhnl. Ausgabe 50 Pf.

• Frische Leber-, Grieben- und Fleischwürste empfiehlt heute Abend

Karl Säuser, Langestraße 127.

Liederhalle.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Hauptprobe im kleinen Eintrachtssaal.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Antliche Wirtshausungen.

Wittich Altherzoglicher Kabinetsordie vom 25. v. Mis. ist der Secundellieutenant Werner vom 1. Badischen Leib Grenadier-Regiment Nr. 109 in das 8. Westfälische Infanterie-Regiment Nr. 57 und dagegen der Secundellieutenant Kehr. v. Kottlich, Erach, genannt v. Schwarzenfels, vom 7. Thüringischen Infanterie-Regiment Nr. 96 in das 1. Badische Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 versetzt worden.

Durch Verfügung des Königl. Kriegsministeriums vom 21. Januar cr. ist der Kaparell-Inspektor Scholz II in Nachalt in gleicher Eigenschaft nach Blankenburg im Harz versetzt worden.

Sehm. Karlsruhe, 19. Februar. (Aus der Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.)

Gemäß des Beschlusses vom 30. Januar d. J. werden Großherzogliche Oberlehrer diejenigen Lehretinnen der höheren Mädchenschule namhaft gemacht, bei welchen die in gedachtem Beschlusse angeführten Verhältnisse Anwendung finden sollen. — Es wird beschloffen, für die Abgabe von Arbeitsbüchern, in Fällen, in welchen die Erhebung einer Gebühr überhaupt zulässig ist, den Betrag von 50 Pfa. für das Arbeitsbuch in Anforderung zu bringen. — Die von der Aachen-Münchener Feuer-versicherungs-Gesellschaft dem Stadtrath als Geschenk für das städt. Krankenhaus angebotene Kübelfeuerpritze wird mit Dank angenommen. — Mit Vernehmung der städt. Revisionsgeschäfte wird Herrscher a. D. Hiltinger ausbittungsweise beantragt. — Die mit den Accordanten der Plechener, Glaser, Schloffer und Schietenderarbeiten am Schulbau in der Spitalstraße abgeschlossenen Verträge erhalten die Genehmigung. — Es hat sich das Zurückschneiden der Bäume in der Bahnhofstraße als notwendig gezeigt und wird mit dem Vollzug das Wasser- und Straßenbauamt beauftragt. — Nach einer Zusammenstellung des Stadtbauamts werden von den bereits genehmigten Neubauten in diesem Jahre voraussichtlich zur Vollendung gelangen: 135 Stodwerke mit zusammen 667 Wohnungs-Räumen.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 3. März. Theater in Baden. Außer Abonnement. Zum Vortheil des Pensionsfonds der Genossenschaft deutscher Bühnen-Angehöriger. Der Damenkrieg. Lustspiel in 3 Akten nach Scribe von Heinrich Laube. Der Kurmärker und die Vicarde. Genrebild in 1 Akt von L. Schneider. Anfang 7 1/2 Uhr.

Dienstag den 4. März. I. Quartal. 33. Abonnementsvorstellung. Emilia Galotti. Trauerspiel in 5 Akten von Lessing. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 5. März. I. Quartal. 34. Abonnements-Vorstellung. Der Barbier von Sevilla. Komische Oper in 2 Akten von Rossini. Anfang 7 1/2 Uhr.

Mittwoch den 5. März. Theater in Baden. Emilia Galotti. Trauerspiel in 5 Akten von Lessing. Anfang 7 1/2 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

1. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 31	27" 9"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 2	27" 10"	"	"
6 " Abds.	- 0	27" 10"	"	"

Adressbuch 1879

mit Nachtrag cart. M. 3.60, geb. M. 4.— A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Regenröcke,

zurückgesetzte Waare,

zur Hälfte des gewöhnlichen Preises und darunter empfiehlt

August Fudickar,

Herrenstraße 18.

Für Holz-Industrielle.

Das ehemals Deber'sche Dampfsägewerk Durlach ist in meinen Besitz übergegangen und werde ich dasselbe unter der Firma

Philipp André

nächster Tage in Betrieb setzen. Das Schneiden der mir übertragenen Hölzer werde ich prompt mit der größten Sorgfalt besorgen und billige Preise berechnen.

Das mir geschenkte Vertrauen verspreche ich, gestützt auf mehrjährige praktische Erfahrungen im Holzgeschäfte, durch die Zufriedenheit meiner Kunden zu rechtfertigen.

Durlach, 25. Februar 1879. Hermann André.

Die Hempel'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin hat mit Beginn des Jahres 1878 von ihren billigen Klassiker-Ausgaben eine neue Subscription veranstaltet und in dieselbe zunächst die Werke und Dichtungen von Achim von Arnim, Bürger, Chamisso, Goethe, Hauff, E. A. Hoffmann, Zimmermann, Theob. Körner, Lessing, Musäus, Platen, Ernst Schulze, J. H. Voss und Wieland zur Aufnahme bestimmt. — Bekanntlich zeichnen sich diese Ausgaben durch mancherlei Vorzüge aus: durch eine mühsame Vergleichung der verschiedenen Ausgaben und der Handschriften der Dichter, soweit letztere noch vorhanden, sind die besten Texte hergestellt, durch Aufnahme der zerstreuten Dichtungen sind sie auch die vollständigsten und zahlreiche Einleitungen und Anmerkungen befördern das Verständniß. Register der verschiedensten Art erleichtern den Gebrauch. Besonders sind es die Ausgaben von Goethe und Lessing, welche diese Vorzüge in hohem Maße besitzen und es ist bekannt und anerkannt, daß sie bis jetzt die einzigen sind, die unübertroffen dastehen. Wir können nicht dringend genug auf dies Unternehmen aufmerksam machen und zur Anschaffung empfehlen, zumal die Ausstattung in Druck und Papier eine vorzügliche, und der Preis (130—170 Druckseiten für 40 Bogen!) ein so billiger, daß man für einen geringeren Betrag, als man sonst für Roman-Lektüre in Bibliotheken verausgabt, sich einen Schatz für's Leben zum Eigenthum anschaffen kann, einen Schatz, der die Schöpfungen unserer erhabensten deutschen Dichter und Denker enthält, die ewig ihren anerkannten Werth behalten werden. — Schüler und die sonst noch vorhandenen klassischen Dichter sollen später angereicht werden. — Erschienen sind bis jetzt 24 Hefte.

Montag den 3. März 1879

im grossen Museumssaal

Concert,

gegeben von

August Loser, Pianist,

unter gütiger Mitwirkung der Grossherzoglichen Hofopernsängerin Fräulein Hanna Korbel und der Herren Hofmusiker Freiberg und Ebner.

Programm.

1. Trio (Es-dur), op. 70, Nr. II Beethoven,
 - a. Introduction und Allegro ma non troppo,
 - b. Allegretto,
 - c. Allegretto scherzando,
 - d. Finale,
 vorgetragen vom Concertgeber und den Herren Freiberg und Ebner.
2. Liedervortrag: Romanze: No è ver! Tito Mattei, gesungen von Fräulein Hanna Korbel.
3. Solostücke für Pianoforte:
 - a. 1. Präludium,
 2. Air (in D-moll) mit Variationen Mendel,
 - b. Nocturne Field,
 - c. Barcarole Rubinstein,
 vorgetragen vom Concertgeber.
4. Solostücke für Violine:
 - a. Romanze B. Ebner,
 - b. Tarantelle Js. Glück,
 vorgetragen von Herrn Freiberg.
5. Zweite grosse Sonate (As-dur), op. 39, für Pianoforte C. M. v. Weber,
 - a. Allegro moderato e con spirito,
 - b. Andante ben tenuto,
 - c. Menuetto capriccioso,
 - d. Rondo,
 vorgetragen vom Concertgeber.
6. Liedervortrag:
 - a. Frühlingslied Esser,
 - b. Winterlied Mendelssohn,
 gesungen von Fräulein Korbel.
7. Solostück für Pianoforte: Cis-moll-Scherzo (op. 39) Chopin, vorgetragen vom Concertgeber.

Die Begleitung der Gesänge und Violinpièces hat Herr Pianist Lang freundlichst übernommen.

Concertflügel von Steinway aus dem Magazin der Herren Gebrüder Trau.

Anfang 7 Uhr; Ende 9 Uhr.

Billete: Nummerirter Platz im Saal 3 M. — Pf., Nicht nummerirter Platz im Saal 2 M. — Pf., Gallerie 1 M. 50 Pf.

sind in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Dört und Alex. Frey, sowie Abends an der Kasse zu haben. 33.

Für Confirmanden

empfehlen in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen:
**schwarze Cachemires, Alpaccas,
Batiste, Paletots, Fichus etc.**

L. S. Léon Söhne,

175 Langestraße 175.

Das Seidenwaarengeschäft von S. Dertinger, Waldstraße 11,
empfehl

Schwarze Lyoner Seidenstoffe in Taffetas, Faille und Grosgrain
von M. 2.80, M. 3.20, M. 3.80, M. 4.20, M. 5.50 bis M. 8.— per Meter.



Joh. Padewet,
Großh. Sad. Hof-Instrumentenmacher und Reparatur,
Karl-Friedrichstraße 4 in Karlsruhe,
empfehl den verehrlichen Künstlern und Musikfreunden seine selbstgefertigten **Violinen, Violas, Cellos und Bässe**, welche von altem Holze und nach den besten italienischen Meistern gebaut und mit Delsack lackirt sind, wodurch diese Instrumente nicht nur die volle Kraft, sondern auch die Qualität des Tones der alten und berühmten italienischen Instrumente erhalten.

Gitarren Zithern

mit 6 Saiten, auf Bestellung mit 9 Saiten, Halbschraube zum Stellen und Stimmmechanik, von verschiedenen Holzgattungen selbstgefertigt; ebenso nach Wiener und eigener Form und Konstruktion in verschiedenem Holze, mit Einlagen und Mechanik.
Ferner alle nöthigen Utensilien, als: Violinfutterale in Holz und Pappe, roten Pulste, Stimmgabeln, Pariser Mundstimmer, Colophonium, Stege, Saitenhalter, Schrauben und Knöpfchen.
Indem ich den mich mit ihrem geschätzten Besuche Beehrenden billige und reelle Bedienung zusichere, bitte ich um zahlreichen Zuspruch.

Fremde

übernachteten hier vom 28. Febr. auf den 2. März
Bayerischer Hof. Müller, Kaufm. v. München.
Mittl. Beamter v. Heidelberg. Aller, Kellner v. Genf.
Andreo, Holzhdlr. v. Hirschhorn.
Darmstädter Hof. Schmitt, Kaufm. v. London.
Pfister, Kfm. v. Southampton. Geiger, Fabr. v. Gerlach.
Kelm. Seidel, Kfm. v. Lahr. Kay, Kfm. v. Pfungstadt.
Lecher, Fabr. v. Mainz. Schleich, Cand. jur. v. Neukausen. Wiesel, Cand. jur. v. Donaueschingen.
Deutscher Hof. Duffel, Fabr. von Schwepingen.
Krafft v. Michelbach. Weinstein v. Pforzheim. März-
weller, Porzellanmaler v. Freiburg.
Erbprinzen. Frau Beunat v. Paris. Dr. Dender
m. Frau v. Gassel. Erben, Fabr. m. Sohn v. Brüssel.
Koslauf, Rent. v. Düsseldorf. Stammer m. Frau von
München. Weperfeldt, Kaufm. v. Frankfurt. Altenburg,
Kfm. v. Köln. Höhl, Kfm. v. Berlin. Pleßig, Rent.
v. Achem. Wilmis, Fabr. v. Elberfeld. Charlier mit
Frau v. Paris. Nojer, Kfm. v. Nappoldsweiler. Dubois,
Kaufm. v. Frankfurt. Schilling, Kaufm. v. Sulzburg.
Littenthal, Kfm. v. Berlin.
Geiß. Pretorius u. Gideon, Professoren, Culner u.
Arnold, Kf. v. Stuttgart. Haffner, Kfm. v. Eppingen.
Klaas, Kfm. v. Ohlig. David und Philippthal, Kf.
v. Grefeld. Echeit, Kfm. von Othen. Winter, Kfm.
v. Eberstadt. Schmidt, Kaufm. v. Mannheim. Satz,
Kfm. v. Wien. Vogt u. Amler, Kauf. v. Stuttgart.
Nägele Kfm. v. Göttingen. Jörger, Wirth v. Breiten-
feld. Feltwibel v. Rastatt. Wolf, Kaufm. v. Durlach.
Kämpf, Kfm. v. Frankfurt.
Goldener Adler. Hoffhardt, Kaufm. v. Basel.
Luz, Arch. v. Mosbach. Orapel, Prlb. v. Jansenhausen.
Goldener Ochsen. Ros, Kaufm. v. Eplingen.
Streig, Kfm. v. Speier.
Goldene Traube. Krieg, Holzhdlr. v. Welschenbach.

Müller, Schöfner v. Eichelbronn. Lubberger, Werkfä-
her mit Frau von Gonstanz. Schmitt, Holzhdlr. von
Dittenau. Zier, Kfm. v. Neufriedrich. Heidingen, Gold-
arbeiter v. Zwickbrücken. Kreso, Auer, Durm u. Christ,
Kf. v. Dorsen.
Grüner Hof. Arnold, Kaufm. von Neutlingen.
Schmidt, Kfm. v. Bänderoth. Massa, Kfm. v. Ditters-
berg. Bopp, Kfm. v. Schwepingen. Joseph, Kfm. v.
Münster. Scherrer, Kaufm. v. Heidelberg. Stühling,
Kfm. v. Basel. Kaiser, Kfm. v. Offenbach. Frau Hor-
wuth von Frankfurt a. M. Claus, Fabr. von Köln.
Vendiser, Stud. med., Klein, Stud. math. und Vortier,
Stud. jur. von Heidelberg. Wolfer, Stud. von Speyer.
Ludwig, Kfm. v. Badnang. Schol, Kfm. v. Birnmasens.
Brudmann, Kfm. v. München. Giffhorn, Kfm. v. Lindau.
Schütterle, Kaufm. von Regensburg. Doppelmeier und
Edelmann, Kf. v. Frankfurt. Hallweg, Kfm. v. Han-
nover.
Hotel Germania. Leßen, Kaufm. von Rheidi.
Spör, Kfm. v. Biersen. Renner, Kfm. v. Frankfurt a. M.
Wittler, Kaufm. von Stuttgart. Walther, Kaufm. von
Bamberg. Fromm, Kfm. v. Dresden. Wenschuld, Kfm.
v. Berlin. Below, Kaufm. von Schwerin. von Berg,
Rechtscand. v. Offenbach. Dostkowski, Fabr. v. Wars-
chau. Jäger, Insp. v. Bremen. Dr. Ecnf m. Frau
v. Baden. Frau v. Mauer m. Bedg. v. Mainz. Pfis-
terer, Ing. v. Aachen. Dr. Beutel, Apotheker v. Bischofs-
heim. Bondies, Kfm. v. Düren. Sonder, Kaufm. v.
Hannover. Wolff, Kfm. v. Würzburg. Dinslage, Kfm.
v. Hückswagen. Vendiser, Fabr. v. Pforzheim. Busch,
Kfm. v. Bursfelde. Arade, Kfm. v. Hamburg. Vogel,
Kfm. v. Berlin. Grog, Kfm. von Walsingen. Müller,
Stud. von Orford. Vautler, Negociant v. Beriguer.
Gruener, Kfm. v. Leipzig. Fischer, Kfm. v. Paris.
Hotel Große. Frau Wily m. Tochter v. Donaues-
chingen. Schwarz, Fabr. v. Gref. Hartop, Ind. v.
Berlin. Aurora. Priv. v. Hohenberg. Rheinisch, Guts-

besitzer v. Hannover. Lur, Rent. v. Ruhl. Schwarz,
Fabr. v. Hanau. Loberstein, Prof. v. Widdin. Boll-
mann, Kaufm. v. Sebnitz. Lumb, Kaufm. v. Offenbach.
Leenen, Kfm. v. Grefeld. Witau, Kaufm. von Bremen.
Levy, Kfm. v. Strassburg. Treißer, Kfm. von Aachen.
Blumenthal, Kfm. v. Berlin. Buchner, Kfm. v. Anns-
berg. Göster, Kfm. v. Buzgen. Spiegel, Kaufm. von
Frankfurt. Blumwald, Kfm. v. München. Holz, Kfm.
v. Hannover. Walther, Fabr. v. Grefeld. Kobl, Fabr.
v. Frankfurt a. M. Lutz, Ing. v. Dresden. Wiedmann,
Kfm. v. Lüdenscheid. Berl, Rent. v. Wien. Well, Kfm.
v. Mannheim. Mungenet, Kfm. v. Chassaque. Fupföller,
Kfm. v. Köln.
Hotel Stoffeth. Bernhart, Kaufm. von Berlin.
Kulle, Kfm. a. Schweden. Weinstein, Kfm. v. Mainz.
Busch, Kfm. v. Luz. Thalmann, Kfm. v. St. Louis.
Wegner, Kfm. v. München. Kunow, Kaufm. v. Paris.
Hoffmann, Kfm. v. Leipzig. Jilert, Kaufm. v. Bern.
Kahn, Kfm. v. Mannheim. Brunn, Kfm. v. Stuttgart.
Fery, Kaufm. v. Köln. Pfeiffer, Priv. v. Darmstadt.
Schmidt u. Emmel, Kf. v. Mannheim. Krenz, Kfm.
v. Mainz. Kiesel, Kfm. v. Düsseldorf. Simon, Kfm.
v. Hütth. Arndt, Kfm. v. Straßburg. Iwida, Kfm. v.
Darmstadt. Walter, Kfm. v. Ranco.
Rothes Haus. Lauer, Kaufm. von Mannheim.
Lacher, Oberamtman v. Adelheim. Welz, Kfm. von
Rothenfels. Schreyer, Kfm. v. Frankfurt. Leiber, Kfm.
v. Dellbrunn. Müller, Kfm. v. Potsdam. Frau Grastel,
Priv. v. Freiburg. Dr. Kreglinger v. Lautendach. Weisch,
Fabr. von Coburg. Krieg, Priv. von Rothenfels. Dr.
Simonsohn v. Freiburg.

L. Z. T.
3. III. 7 U. A.
I. Gr. Obl. 2.2.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.